

13. Juli 2021

1 von 1

Querdenker*innendemonstration 20.03.2021

Anfrage Fraktion DIE LINKE

- 101.19.32 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welches Fazit zieht der Magistrat aus den Ereignissen am 20.03.?
2. Gibt es Ideen, wie solche Aufmärsche zukünftig effektiver verhindert werden können – vor allem bezogen darauf, dass die Teilnehmenden sich bewusst an keine Hygienevorschriften und Auflagen gehalten haben?
3. Wie viele Bußgelder wurden an diesem Tag ausgestellt?
4. Wie viele Stadtpolizist*innen waren im Einsatz? Mit welcher Aufgabe?
5. Wie viele Verstöße wegen Nichteinhaltung von Schutzmaßnahmen wurden gemeldet?
6. Wurde die Einhaltung der Verordnungen in Hotels und Übernachtungsangeboten überprüft?
7. Hat die Stadt Betreiber*innen von Geschäften und Hotels im Vorfeld vorgewarnt, dass an diesem Tag mehrere Menschen Hygieneschutzmaßnahmen nicht befolgen könnten?
8. Hat die Stadt Betreiber*innen von Geschäften und Hotels Handlungsempfehlungen gegeben, wie sie mit Menschen umgehen können, die sich nicht an die Hygienemaßnahmen halten wollen?

Nach Beantwortung durch Stadtrat Stochla erklärt Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann die Anfrage für erledigt.

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin